

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22459.] Am 1. August wird bei uns eine Stelle offen, welche wir mit einem jüngeren Gehilfen zu besetzen wünschen. Antiquarische Kenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Gef. Offerten wolle man die erforderlichen Referenzen beifügen.

Leipzig, Juni 1876.

R. F. Köhler's Antiquarium.

[22460.] Zum 1. August wünsche ich den Eintritt eines zweiten Gehilfen in mein Sortimentgeschäft. Jüngere Herren, die sich durch ein gutes Zeugniß oder sonstige Zeugnisse empfehlen können, ersuche ich, sofern sie auf die Stelle reflectiren, um gef. directe Meldung.

Essen, 18. Juni 1876.

G. D. Bädeler.

[22461.] Für einen erkrankten Gehilfen suche ich zum baldigen Antritt Ersatz. Gehalt nach Uebereinkunft. Kost und Wohnung in meinem Hause.

Rendsburg.

Emil Ehlers.

[22462.] Zum baldigen Eintritt wird ein tüchtiger Sortimenter gesucht. Rasches und selbständiges Arbeiten, sowie Kenntniß der französischen Umgangssprache sind unbedingt erforderlich. Mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen ihre Offerten bei Herrn R. F. Köhler in Leipzig unter Chiffre K. Z. abgeben.

[22463.] In einer größeren Seestadt Norddeutschlands ist zum 1. Juli die Stelle eines Gehilfen zu besetzen. Salär fürs 1. Halbjahr 90 M. pr. Monat nebst einem entsprechenden Weihnachtsgeschenk. Privatwohnung ist billig zu erhalten. — Offerten werden in der Exped. d. Bl. angenommen mit G. 90. bez.

Gesuchte Stellen.

[22464.] Ein junger Mann, verheirathet, seit 10 Jahren im Buchhandel, — fast 4 Jahre in einem der größten Sort.-Gesch. Süddeutschl. als Gehilfe thätig, — im Musikfach nicht ganz fremd, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse, per 1. October eine Stelle als Geschäftsführer in Nord-, Mitteldeutschland oder Oesterreich.

Gefällige Offerten unter E. G. 24. befördert die Exped. d. Bl.

[22465.] Ein im Buch-, Kunst- und Musikhandel tüchtiger älterer Gehilfe, mit besten Empfehlungen versehen, sucht als Geschäftsführer Stellung in einem Sortiment mittleren Umfanges oder in einer Filiale, am liebsten in einer solchen Handlung, die er nach einiger Zeit selbst übernehmen könnte. Gef. Anträge befördert unter H. K. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

[22466.] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht für den 1. August Stellung.

Gef. Offerten unter E. L. 4. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[22467.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, pr. 1. Juli d. J. Stellung.

Gef. Offerten sub K. O. K. postlagernd Leipzig (Hauptpost).

[22468.] Ein junger, gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe, seit 4½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Juli Stellung.

Gef. Offerten sub S. W. Nr. 824. an die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[22469.] Zur Versendung kamen folgende neue Lagerkataloge:

Nr. 459. Jurisprudenz. 2694 Nrn.

Nr. 460. Staats- u. Cameralwissenschaften. 1000 Nrn.

Nr. 461. Litterärsgeschichte u. Belletristik. 3059 Nrn.

Nr. 462. Schöne Künste. Kupferwerke. Curiosa. 1109 Nrn.

Nr. 463. Class. Philologie u. Archäologie. 2978 Nrn.

Nr. 464. Linguistik. 1059 Nrn.

Nr. 465. Handelswissenschaften. Haus- und Landwirthschaft. Thierarzneikunde. 622 Nrn.

Nr. 466. Mathematik. Astronomie u. 1420 Nrn.

Nr. 467. Physik. Mechanik. Chemie. Bau-, Ingenieur- und Maschinentechnik u. 1275 Nrn.

Nr. 468—471. Naturwissenschaften, die Bibliotheken d. Professoren E. F. Nolte in Kiel u. G. A. Maack in Cambridge, Mass. enthaltend. (Nr. 468: Allgemeines. Zeitschriften. Entwicklungsgeschichte. 771 Nrn.; Nr. 469: Zoologie. Vergl. Anatomie. 1121 Nrn.; Nr. 470: Botanik. Gartenbau. 3919 Nrn.; Nr. 471: Mineralogie. Geologie. Paläontologie. 886 Nrn.)

Nr. 472. Geschichte u. deren Hülfswissenschaften. 727 Nrn. (Supplem. zu d. Kat. 452—454.)

Nr. 473. Jurisprudenz u. Staatswissensch. 677 Nrn. (Supplem. zu d. Kat. 459, 460.)

Bei sicherer Aussicht auf Abjaß bitten wir Mehrbedarf zu verlangen.

Leipzig, im Juni 1876.

Kirchhoff & Wigand.

Anzeigen für den

„Volksboten“ (Volkskalender) 1877,
40. Jahrg. — Aufl. 20,000 Exempl. —

erbitten wir uns bis zum 5. Juli. Insertionsgebühr f. die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchstaben enth.) od. deren Raum nur 50 s, 1 Seite 8. — 56 Zeilen — 19 M. 50 s (Preis nach Zeilen 28 M.), ½ Seite 10 M. 50 s (Preis nach Zeilen 14 M.).

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz).

Für Musik-Verleger!

[22471.]

Aus dem Verlage von Alfred Oehmigke's Separat-Conto hier sind Geschäftsveränderung halber die sämtlichen Restvorräthe der

Musikalien für Pianoforte à 2 ms. mit und ohne Begleitung,

sowie der

geistlichen und weltlichen Chorgesänge von Ferd. Moehring, G. Flügel,

R. Lange,

im Ganzen oder auch getheilt mit Verlagsrechten unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Für den Werth der Musikalien dürften die Namen der Componisten wohl hinreichend sprechen; die meisten Chorgesänge sind bereits vielfach eingeführt.

Reflectenten wollen sich direct pr. Post an mich wenden.

Neu-Ruppin, 13. Juni 1876.

Rud. Petrenz.

Antiquariats-Kataloge.

[22472.]

Soeben erschien:

Katalog Nr. 106: Classische Philologie, Archäologie, Epigraphik, alte Geschichte (Bibliothek des Prof. Dr. Dietrich, Rectors der Fürstenschule in Grimma). 3200 Nrn.

Vor kurzem wurde ausgegeben:

Katalog Nr. 104 u. 105: Theologie und Philosophie (Bibliothek des Prof. Dr. Dunder in Göttingen). 3200 u. 1020 Nrn.

Handlungen, welche für diese Kataloge Verwendung haben und dieselben nicht bereits erhalten, wollen gefälligst in mäßiger Anzahl verlangen.

Vist & Franke in Leipzig.

Rest-Anlagen u. große Partien,

[22473.] namentlich von illustrierten Werken, popul. Artikeln, naturw. Werken, Belletristik, ramponirten Remittenden u. — für den Export bestimmt — suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen. Offerten direct erbeten.

M. Rudolphi in Hamburg.

Rasch, die Preußen in Elsaß und Lothringen

[22474.] ist neuerdings seitens des herzogl. Kreisgerichts Braunschweig mit Beschlag belegt worden, da eine neue Untersuchung wegen mehrerer der schon einmal incriminirten Stellen eingeleitet ist.

Alle unerledigten Bestellungen können daher einstweilen nicht expedirt werden.

Braunschweig, 13. Juni 1876.

W. Brack jun.

Die Herren Verleger

[22475.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Litterar. Wochenberichts
in Leipzig.